

---

IGS-Edigheim; Umbau zur IGS-Edigheim - Genehmigung der Maßnahme

KSD 20135534

---

**ANTRAG**

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 26.08.2013:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahmen für den Umbau zur Integrierten Gesamtschule zu den vorgelegten Kosten von

2.435.600,00 Euro

ausführen zu lassen.

## 1. Begründung der Maßnahme:

Im Schulzentrum Edigheim soll eine Integrierte Gesamtschule (IGS) eingerichtet werden. Gemäß Raumprogramm des Landes sind diverse Räume zusammenzulegen bzw. zu trennen. Zur Umsetzung des Vorhabens müssen innerhalb des Gebäudes in den nächsten Jahren in mehreren Bauabschnitten Umbauten durchgeführt und der bauliche Brandschutz nach heutigen Vorschriften ergänzt und erneuert werden.

## 2. Baubeschreibung

### a) Umbau des Fachklassentraktes, Bauabschnitte 3 + 7

Derzeit besteht der Fachklassentrakt aus 3 Hörsälen, 3 Vorbereitungsräumen und 3 Übungsräumen. Um die Vorgaben der Schulbaurichtlinien einzuhalten werden 6 Fachklassensäle ( 2 Physik, 2 Chemie, 2 Biologie) und 2 Vorbereitungsräume benötigt.

Der Umbau und Sanierung sollen wie folgt erfolgen:

Ein Hörsaal für Naturwissenschaft mit Podeststufen bleibt erhalten. In die zwei anderen Hörsäle mit Podeststufen werden zwei Vorbereitungsräume eingebaut. Die derzeitigen Vorbereitungsräume werden zu Fachklassensälen umgebaut.

Weitere drei bestehende Fachklassenräume werden grundlegend modernisiert.

Dabei werden gleichzeitig die Vorschriften der Unfallkasse Rheinland-Pfalz sowie Brandschutzvorschriften erfüllt. Die Ausführungspläne wurden durch die Unfallkasse freigegeben.

Im Zuge der Errichtung einer IGS sind weitere Bauarbeiten zur Sicherstellung des Brand-schutzes notwendig:

- ca. 70 m<sup>2</sup> Wandabbruch
- ca. 100 m<sup>2</sup> neue nichttragende Innenwände
- ca. 21 Stück T30-RS und RS-Türen zu den Fachklassen
- ca. 850 m<sup>2</sup> Bodenbeläge abbrechen und erneuern
- ca. 850 m<sup>2</sup> abgehängte Decken abbrechen und erneuern
- 2 Stück Fluchttreppen als 2. Rettungsweg
- Diverse sonstige Abbruch- und Demontgearbeiten
- sämtliche Malerarbeiten
- Elektroinstallation ergänzen und überarbeiten
- Neue Beleuchtung
- Anschlüsse Wasser, Abwasser und andere Medien für die Flachklassen

### b) Sanierung WC-Anlagen für Schüler + Schülerinnen, Bauabschnitt 11

Die WC-Anlagen Buben und Mädchen sind insgesamt marode und entsprechen nicht mehr heutigen Anforderungen und hygienischen Standards.

Unter anderem sind hierfür folgende Bauarbeiten geplant:

ca. 350 m2 Wandbeläge aus Fliesen abbrechen und erneuern  
ca. 160 m2 Bodenbeläge abbrechen und erneuern  
ca. 160 m2 abgehängte Decken abbrechen und erneuern  
ca. 45 Stück WC-Trennwände erneuern  
ca. 50 Stück Sanitärobjekte erneuern  
Diverse sonstige Abbruch- und Demontagarbeiten  
sämtliche Malerarbeiten  
Elektroinstallation ergänzen und überarbeiten  
Neue Beleuchtung  
Anschlüsse Wasser, Abwasser erneuern

### 3. Kosten:

Die Kosten betragen insgesamt 2.435.600,00 EUR, davon entfallen auf den Umbau der Fachklassen einschließlich brandschutztechnischer Einrichtungen 1.922.200,00 EUR und die WC-Sanierung 513.400,00 EUR.

Auf Basis der DIN 276 sind die Herstellungskosten entsprechend der vorliegenden Planung wie folgt berechnet worden:

300	Bauwerk – Baukonstruktion gesamt:		1.436.500,00 Euro
	Abbruch-+Rohbauarbeiten	115.700,00 EUR	
	Trockenbauarbeiten	197.000,00 EUR	
	Fliesenarbeiten	69.000,00 EUR	
	Malerarbeiten	41.000,00 EUR	
	Bodenbelagsarbeiten	95.000,00 EUR	
	Schlosserarbeiten	12.000,00 EUR	
	Möblierung Fachklassen	892.800,00 EUR	
	Reinigungsarbeiten	14.000,00 EUR	
400	Bauwerk – Technische Anlagen gesamt		507.100,00 Euro
	Heizung / Sanitär	339.700,00 Euro	
	Elektro	167.400,00 Euro	
700	Baunebenkosten (Architekt, Fachingenieure)		492.000,00 Euro
	Honorare:		
	Architekten HOAI + 20% Umbauzuschlag	333.000,00 Euro	
	Haustechnik HOAI + 20% Umbauzuschlag	129.200,00 Euro	
	SiGeKo, Gebühren Gutachten	29.800,00 Euro	

**GESAMTKOSTEN:**

**2.435.600,00 Euro**

#### 4. Mittelbedarf:

Euro

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2012 Haushaltsrest	895.220 EUR	
2013	75.000 EUR	1.500.000 EUR
2014	1.500.000 EUR	
<b>Summen</b>	<b>2.470.220 EUR</b>	<b>1.500.000 EUR</b>

#### 5. Finanzierung:

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Investitionshaushaltes finanziert.

Die Maßnahme wird zu 60 % der anrechenbaren Kosten vom Land bezuschusst.

Der vorzeitige Baubeginn wurde von der ADD genehmigt.

Förderung:	1.461.360,00 Euro
Eigenanteil	974.240,00 Euro
Gesamt:	2.435.600,00 Euro

#### 6. Verfügbare Mittel:

Die Mittel stehen auf der Kostenstelle 41310369 Investitions- Nr.: 0343041713, „SZ Edigheim, Einrichtung IGS“ zur Verfügung.

Eine Freigabe der Mittel kann erst nach der kommunalaufsichtlichen Mittelfreigabe erfolgen.

Der Haushaltsrest steht unter dem Vorbehalt, dass er vom Stadtrat genehmigt wird.

Die Maßnahme wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 68.200 EURO.